



Stüdenitzer Umflutgraben SU_01

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4)
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit
- Initiierung eigendynamischer Prozesse
- Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen
- Förderung der Beschattung

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589488_1007_M001	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen links im Bereich Ufer/MW-Linie	U8	0	400
589488_1007_M002	61_05	Höherer Wintereinstau um Entnahmen im Frühsommer zu reduzieren	0	5.933	0
589488_1007_M003	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen	0	5.933	0
589488_1007_M004	72_08	Schaffung einer Breiten- und Tiefenvarianz (wechselseitig Fallbäume, Totholz-Verklaussungen)	S10	0	5.933
589488_1007_M005	73_01	Gewässer II. Ordnung, beidseitig 5 m von der aktuellen UL bei Normalstau/MW	0	5.933	0
589488_1007_M006	79_01	Totholz im Gewässer belassen	0	5.933	0
589488_1007_M007	79_11		U8	0	5.933
589488_1007_M008	73_06	Ergänzen des schon vorhandenen Gehölzsaums auf Mittelwasserlinie	U8	2.900	5.933

Jäglitz (Neue Jäglitz) NJ_02

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter)
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5894_205_M001	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		8.200	13.600
5894_205_M002	69_13	Wehr Voigtsbrügge (NJ_02_wb_01), Ersatzneubau abgeschlossen, die Längsdurchgängigkeit wurde dabei nicht hergestellt, Gewährleistung der Funktionsfähigkeit bei Q30 im Gesamtkontext des GEK realistisch	S9	8.425	8.450
5894_205_M003	69_13	Wehr Stüdenitz (NJ_02_wb_02), Ersatzneubau 2012 abgeschlossen, die Längsdurchgängigkeit wurde dabei nicht hergestellt, Gewährleistung der Funktionsfähigkeit bei Q30 im Gesamtkontext des GEK realistisch	S9	13.425	13.450

Südliches Königsfließ SK_01

- Gutes Ökologisches Potenzial des WK; Fließgewässertyp 14
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit
- Herstellung der ökol. Durchgängigkeit (Fischotter)
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen
- Förderung der Beschattung
- Initiierung eigendynamischer Prozesse
- Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
58948_518_M001	70_01	Zielkorridor 26m		0	500
58948_518_M002	70_03	Zielkorridor 26m		0	500
58948_518_M003	70_09	Zur Entwicklung des Strahlungsprungs notwendig, HW-Schutz beachten	E1	0	500
58948_518_M004	70_11	Zielkorridor 26m		0	500
58948_518_M005	72_01	bauliche Reaktivierung der Primäraue: Zielkorridor 26m, im Zusammenhang mit 74_01 HW-Neutralität ist zu gewährleisten		0	500
58948_518_M006	72_08	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer, HW-Schutz beachten	S10	0	500
58948_518_M007	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen links im Bereich Ufer/MW-Linie; HW-Schutz berücksichtigen	U8	0	500
58948_518_M008	74_01	Zielkorridor 26m	G3	0	500
58948_518_M009	62_03	Im Zuge von 74_01, Sohlsprung durch Laufverlängerung überwinden. Alternativ: 62_01	S9	125	125
58948_518_M010	69_02	Durchgängigkeit bei SK_01_ag_01 (großer Absturz) unterbrochen	S9	125	125
58948_518_M011	71_02	Zur Schaffung einer Breiten- und Tiefenvarianz		500	1.000
58948_518_M012	73_01	Gewässer II. Ordnung, beidseitig jeweils auf 5 m von der akt. UL bei Normalstau/MW	U8	500	1.000
58948_518_M013	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/MW-Linie	U8	800	1.000
58948_518_M014	73_06	Rechtsseitig auf der Südsseite naturraumtypischen Gehölzsaum ergänzen	U8	1.000	1.200
58948_518_M015	71_02	Zur Schaffung einer Breiten- und Tiefenvarianz		1.000	2.200
58948_518_M016	72_04	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen, initiieren der Eigendynamik		1.000	2.200
58948_518_M017	73_01	Gewässer II. Ordnung, beidseitig jeweils auf 5 m von der akt. UL bei Normalstau/MW		1.000	2.200
58948_518_M018	61_03	über 71_02 bzw. 72_08, HW-Linie aufweiten um HQ-Leistungsfähigkeit zu garantieren		1.200	1.900
58948_518_M019	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen rechts im Bereich Ufer/MW-Linie	U8	1.200	2.000
58948_518_M020	69_14	Durchgängigkeit bei SK_01_b_01 (Brückenbauwerk) unterbrochen	S9	2.000	2.000
58948_518_M021	69_05	Durchgängigkeit bei SK_01_w_01 (festes Wehr) unterbrochen	S9	2.025	2.025
58948_518_M022	62_02	Umbau SK_01_w_01 in bewegliches Wehr, alternativ Staulamelle absenken;	S9	2.030	2.030

Dammgraben DG_02

- Gutes ökologisches Potenzial des WK; kein natürliches Fließgewässer, als Be- und Entwässerungsgraben entwickeln (vgl. Bericht Kapitel 6.1.4)
- Verbesserung der Gewässerstruktur
- Reduzierung von Nährstoffeinträgen
- Förderung der Beschattung
- Initiierung eigendynamischer Prozesse
- Verbesserung Wasserrückhalt/ Moorschutz

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
5892922_1402_M011	501	Bewirtschaftungskonzept mit der Zielsetzung reduzierter Wasserentnahmen		7.100	10.400
5892922_1402_M012	71_02			7.100	10.400
5892922_1402_M013	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		7.100	10.400
5892922_1402_M014	73_05	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen links im Bereich Ufer/MW-Linie	U8	7.100	10.400
5892922_1402_M015	79_01	Hochwasserschutz berücksichtigen, Totholz möglichst im Gewässer belassen		7.100	10.400

- ### Legende
- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
 - Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
 - Fließrichtung
 - Grenze Planungsabschnitte
 - Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt
- ### Maßnahmengruppen
- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)
 - 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
 - 72_08 naturnahe Strömungsenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklaussungen)
 - 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
 - 73_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
 - 70_03 Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
 - 74_01 Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)
 - 70_09 Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen
 - 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
 - 79_11 Ufervegetation erhalten / pflegen
 - 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
 - 70_01 Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
 - 70_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)
 - 72_01 Initialgerinne für Neutrassierung anlegen
 - 69_09 Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)
 - 69_02 Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen
 - 69_05 Fischpass an Wehr / Schleuse oder anderem Querbauwerk anlegen (auch Wasserkraftanlage)
 - 69_14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter
 - 69_13 sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
 - 62_02 Stauanlage umbauen (z.B. Wehr absenken)
 - 62_03 Stauanlage rückbauen
 - 61_03 Querprofil zur Gewährleistung des Mindestabflusses reduzieren
 - 61_05 Speicherhaltung im Winter
 - U 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten

bearbeitet durch:

Landchaft planen+bauen

UOB Umweltbüro essen

ecoconcept pictures

Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

Rennbahnallee 109 A
15368 Pappenhagen
Telefon 03342 - 3695-0
Fax 03342 - 3595-29

Reifinghauser Str. 3341
45156 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
Blatt: 16

